

„Strand – Gut?“ Oder schlecht?

Neue Fotoausstellung zu aktuellem Thema Meeresmüll im Natureum

Balje. Wenn es um Strand-Fotos geht, denken die allermeisten sicherlich als erstes an türkisblaues Meer, Dünen und vielleicht sogar an Steilküsten, Palmen oder spektakuläre Wellen. Michael Funcke-Bartz fotografiert Strände allerdings unter einen anderen Aspekt. Ob an der heimischen Nordsee oder abseits der Zivilisation – Plastikmüll ist weltweit anzutreffen. Dabei sehen wir am Strand nur einen Bruchteil des Mülls, der in den Ozeanen treibt oder am Meeresgrund abgelagert wird. Funcke-Bartz Fotoausstellung „Strand-Gut?“, die ab **Dienstag, 20. August**, im Natureum Niederelbe in Balje zu sehen sein wird, begibt sich dem Plastikmüll am und im Meer auf die Spur und vermittelt Informationen zu den Hintergründen und Folgen.

Die Ausstellung „Strand-Gut?“ behandelt Ursachen und Folgen der Vermüllung der Meere insbesondere mit Plastikmüll und zeigt Wege zu dessen Vermeidung auf. Über QR-Codes auf den jeweiligen Foto-Text-Tafeln, erhalten die Gäste vertiefende Informationen. Funcke-Bartz beschäftigt sich seit seiner Schulzeit mit Themen des Umweltschutzes. Er studierte Geographie und Spanisch und forschte zur unkontrollierten Verstädterung in Lateinamerika. Bereits damals war der gebürtige Mönchengladbacher begeisterter Fotograf. Beides in Kombination ergab die erste Fotoausstellung „Barriadas in Lima“. Das Thema Plastikmüll im Meer verfolgte Funcke-Bartz zunächst aus privatem Interesse, bevor es auch im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit auf die Agenda kam und Projekte in diesem Bereich angestoßen wurden. „Dadurch hatte ich Gelegenheit, mich nicht nur mit Quellen der Vermüllung der Meere an der Nordsee, sondern auch in Westafrika, insbesondere Ghana, und Asien zu beschäftigen und an Lösungsansätzen mitzuwirken“, sagt der 68-jährige. Meistens war die Kamera dabei. Doch der passionierte Fotograf belässt es nicht nur beim Ablichten: „Strand-Müll, den ich fotografiere, entsorge ich auch.“

Natureum Niederelbe
Neuenhof 8, 21730 Balje
Tel: 0 47 53/ 84 21 10
Fax: 0 47 53/ 84 21 84
www.natureum-niederelbe.de
info@natureum-niederelbe.de



Bildtext: Plastikmüll findet sich überall im und am Meer – sowohl direkt vor unserer Haustür als auch an den entlegensten Küsten der Welt.

Foto: Michael Funcke-Bartz

Abdruck honorarfrei mit Urhebervermerk

Öffnungszeiten im Juli/August: Täglich 10 – 18 Uhr • Sie erreichen das Natureum Niederelbe in 21730 Balje / Neuhaus über Stade – Wischhafen / Elbefähre - Freiburg oder die B 73 Stade – Cuxhaven (Abfahrt Neuhaus / Natureum). • Der Eintrittspreis beträgt 9 Euro, ermäßigt 6 Euro (Kinder bis vier Jahre frei) • Info-Telefon: (04753) 84 21 10 • Weitere Informationen: Hunde dürfen angeleint auf das Museumsgelände, aber nicht in die Gebäude

Natureum Niederelbe
Neuenhof 8, 21730 Balje
Tel: 0 47 53/ 84 21 10
Fax: 0 47 53/ 84 21 84
www.natureum-niederelbe.de
info@natureum-niederelbe.de

